

Bitte um Hilfe bei Umfrage Stresserleben von Lehrerinnen und Lehrern

Beitrag von „AG Lehrergesundheit“ vom 22. Oktober 2012 22:46

Liebe Lehrer,

wie Sie alle wissen ist das Thema Burnout im Lehrerberuf leider immer noch in aller Munde. Über 50% aller verfrüht pensionierten Lehrer leiden an psychischen Problemen.

Und genau zu diesem Themengebiet stellt das psychologische Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz nun Forschungen an.

In Zusammenarbeit mit Dipl.-Psych. Christian Skaletz MBA versuchen wir, Lehramtsstudenten der AG Lehrergesundheit, in unseren Bachelorarbeiten herauszufinden, welche Parameter entscheidend zum Burnout beitragen und wie man Stress am besten entgegen wirkt.

Wir bitten Sie deshalb uns zu helfen und unseren Fragebogen unter folgendem Link auszufüllen (Dauer 15 min):

<https://www.soscisurvey.de/lehrerstress/>

Die Ergebnisse werden wir Ihnen selbstverständlich in Anschluss an unsere Auswertungen präsentieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

AG - Lehrergesundheit

Beitrag von „Avantasia“ vom 23. Oktober 2012 13:38

schnell notiert:

Nr.3: es gibt kein "geschieden", "verwitwet"

À+

Beitrag von „Friesin“ vom 23. Oktober 2012 13:44

Mir fehlt die "Ich weiß es nicht"- Option.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Oktober 2012 14:12

Zitat von Friesin

Mir fehlt die "Ich weiß es nicht"- Option.

beim Familienstand? 😄

Beitrag von „Friesin“ vom 23. Oktober 2012 14:37

Zitat von chilipaprika

beim Familienstand? 😄

why not? 😐

nein, es gab gewisse Fragen, da hätte ich nichts antworten können, weil ich in der Situation noch nie war.

Beitrag von „Adios“ vom 23. Oktober 2012 14:37

Es sind zu wenige Felder bei der Frage, wieviele Fächer man unterrichtet.

Beitrag von „Adios“ vom 23. Oktober 2012 14:43

Statt dann rauche oder trinke ich vermehrt hätte ich gerne, "dann plündere ich die Schnuckeldosen meiner Kinder" o.ä.

Beitrag von „Jinny44“ vom 23. Oktober 2012 18:16

Hallo,

ich weiss, es handelt sich hier nur um eine sehr allgemeine Befragung, die erstmalig nur den "Ist"-Zustand erfasst. Trotzdem möchte ich darauf hinweisen, dass man aufgrund der Fragen schnell zu falschen Schlüssen verleitet wird. Wenn ich z.B. ankreuze, dass ich wenig mit Kollegen über Probleme spreche, dann liegt das nicht an den lieben Kollegen, sondern an der wenigen Zeit, die ich sie überhaupt sehe. In einer 5 oder 10minütigen Pause Klassenräume wechseln, kopieren, wenn man die Zeit überhaupt noch findet mal auf Toilette gehen... Bitte also bei der Auswertung keine zu weitgehenden Schlüsse ziehen.

Viele Grüße, jinny44

Beitrag von „AG Lehrergesundheit“ vom 23. Oktober 2012 23:24

Vielen Dank erstmal für eure Bereitschaft mitzuhelfen. Ich werde versuchen den Hinweisen nachzugehen.

Beitrag von „neleabels“ vom 23. Oktober 2012 23:35

"Er hat sich stets bemüht!" 😊 Aber den Begriff "Stresserleben" finde ich auch putzig - ich dachte eigentlich nicht, dass ich so eine Unruhe verbreite. 😋

Nele

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 24. Oktober 2012 07:27

Ich vermute ganz stark, lieber Nele, dass du falsch betont liest. Oder bist du heute als Stresser unterwegs? 😊

Beitrag von „Super-Lion“ vom 24. Oktober 2012 07:36

Mir geht's genau wie Nele, ich lese den Titel auch jedes mal als Stresser-Leben. 😊

Beitrag von „Danae“ vom 24. Oktober 2012 09:32

Danke für den Hinweis- ich lese das jetzt auch so 😊

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 24. Oktober 2012 10:00

hihi Gern geschehen 😊
Möchtest du vielleicht auch noch einen [Ohrwurm](#)? Da ließe sich sicher was machen *g*

Beitrag von „Danae“ vom 24. Oktober 2012 10:31

Klar, warum nicht. Ich sitze hier an meinem Schreibtisch und versuche Unterricht vorzubereiten, dann kann ich mich auch einem Ohrwurm ergeben.....

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 24. Oktober 2012 10:33

Ich hab mal eben einen in den vorigen Beitrag geschmuggelt ;D

Beitrag von „Danae“ vom 24. Oktober 2012 11:01

Unlock the 007 in you. You have 70 seconds! - gefällt mir, ich habe Tränen gelacht und mich herrlich entspannen können.

Beitrag von „Piksieben“ vom 25. Oktober 2012 15:31

[Zitat von jotto-mit-schaf](#)

Oder bist du heute als Stresser unterwegs? 😊

Sind wir das nicht alle? Täglich?

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 25. Oktober 2012 17:15

Problematisch finde ich z.B. auch die Frage "Wünschen Sie sich ein besseres Verhältnis zu Ihren Kollegen".

Das kann in jede Richtung interpretiert werden. Sage ich "überhaupt nicht", kann das heißen, dass mir das persönliche Verhältnis zu meinen Kollegen egal ist oder dass es so gut ist, dass nichts zu verbessern ist.

Beitrag von „AG Lehrergesundheits“ vom 25. Oktober 2012 20:08

Danke für euer Feedback und Hinweise.

Die Anzahl an Fächern, die man angeben kann, habe ich von 3 auf 5 erhöht. Falls dennoch nicht alle Fächer vorkommen, ist das kein Problem.

[Zirkuskind](#): Die Begründung für die Antwort ist nicht wichtig. Es geht im Grunde darum, ob du zufrieden mit dem Verhältnis zu deinen Kollegen bist oder nicht.